

# Fünf Tipps für die Nachtansichten

Bielefeld Marketing macht zum 24. Mal die Nacht zum Tag. Mehr als 50 Kulturorte legen am Samstag, 25. April, von 18 bis 0 Uhr eine Spätschicht für Nachteulen und Kunstfans ein.

Heimo Stefala

**Bielefeld.** Die Nachtansichten – mittlerweile das temporäre Mekka für Nachtschwärmer und Kulturfreunde aus ganz Ostwestfalen, eine ganze Stadt wird zum Kulturort. Kolportierte 70.000 Besucherinnen und Besucher werden sich am Samstag, 25. April, zwischen 18 Uhr und 23.59 Uhr auf die Socken machen, um Bielefeld so zu erleben, wie es nun mal ist: bunt, weltoffen und ein bisschen spektakulär!

Sehr bunt sogar: Denn wie immer in den letzten Jahren wird der Alte Markt unter der Menschenmenge lächeln, wenn die historischen Fassaden runderhüm in allen Farben dieser Welt angestrahlt werden. Ebenso der Rathausplatz und der Niederwall, denn der städtische Regierungssitz und das Theater ertit ein ähnliches, farbenprächtiges Schicksal – und der Klosterplatz auch ... und die Oetkerwelt ... und das Wiesenbad („Silent Disco“ bis 1 Uhr) ... und die Alm (Stadionspaziergänge ohne Anmeldung) ... und der Kunsthallenpark. Et was abseitig der Trampelpfade für die schaulustigen Kulturfreunde schreiben sich fast zwanzig Galerien und Ateliers in der Innen- und Altstadt Überstunden und Nachzuschläge auf, ebenso Kirchen (sieben), Verlage und Studios (zwei), Museen (elf) und Theaterhäuser (vier). Zu entdecken gibt es überall etwas, fürs Auge, fürs Ohr... und für die Seele. Beispiele gefällig?

## 1. Biblische Gleichnisse aus Lego

Die Pauluskirche gewinnt schon jetzt den Sonderpreis für ein besonders abwechslungsreiches Programm. Eine Legoausstellung macht biblische Gleichnisse auf kreative Weise sichtbar. Mit viel Fantasie und Liebe zum Detail wurden, von einer kleinen Gruppe Teenager, bekannte Geschichten aus der Bibel Stein für Stein nachgebaut. Um 19.30 Uhr beginnt dort ein Orgelkonzert: Mendelssohn trifft Karg-Eler, die Sonata II folgt dem Marche triomphale. Direkt im Anschluss wackeln die Steine der Kirchenmauern, wenn ab 20 Uhr „Major 7“ Punk, Rock und andere laute Töne von sich gibt und Linkin Park an die Kirchenwand spielt, gefolgt von einem Rudel-Singalong mit Dr. Ditz



Nachtansichten in Museen und Ateliers: Diesen Samstag ist es wieder so weit.

Foto: Mike-Dennis Müller

und seiner Band um 20.45 Uhr. Um 22.30 Uhr stößt die Metalcoreband „Biased“ aus dem schönen Ruhrgebiet die Instrumente an die Boxen – es könnte heftig werden. Und zur Versöhnung tritt „Mendelssohn trifft Karg-Eler“ erneut um Mitternacht.

## 2. Energie wird leuchtend Kunst

Die Musik- und Kunstschule Bielefeld gestaltet im Kundenzentrum der Stadtwerke am Jahnpplatz 5 eine besondere Ausstellung mit Live-Painting in Schwarzlichtmalerei und Tanz. Zwischen 20 und 23 Uhr entstehen vor den Augen des Publikums leuchtende Bildwelten: Dozenten und ihre Kunstschülerinnen und Schüler malen mit fluoreszierenden Farben auf großformatigen Flächen, während Nachwuchstänzer die entstehenden Motive performativ begleiten. Ausgangspunkt der Arbeiten

ist das Thema Energie – die Kraft von Wasser und Strom, die Bewegung, Licht und Leben erzeugt. Unter dem Schwarzlichtbeginnen die Farben zu leuchten, Linien fließen ineinander, Formen entstehen und verändern sich. So wird der kreative Prozess selbst zur Performance: Schritt für Schritt verwandeln sich Impulse, Bewegung und Farbe in sichtbare Kunst.

## 3. Seifenblasen und Feuerlilien

Geheimnisvoll funkelnd und glitzernd, in der Dunkelheit schwebend, entfalten die zarten Gebilde des Künstlers Sören Niemann von Bubblewelt eine ganz eigene Magie zwischen 20 Uhr und 22 Uhr im Naturkundemuseum namu an der Kreuzstraße. Schon vorher, ab 18.30 Uhr, wird die Rockband „Nightshift“ die Besucherinnen und Besucher in Stimmung bringen. Zeitgleich

begeben sich Fernando und Larkritze auf die Suche nach dem geheimnisvollen Schneeleopard. Die kleinen Schneeleopard-Gäste können mit selbst gestalteten Leopardenmasken dabei helfen. Und ab 22.15 Uhr wird es brenzlich, energiegeladend und rhythmisch bei einer mitreißenden, nervenkitzelnden Feuer-Jonglage.

## 4. Workshop für Hobby-Chirurgen

Im Krankenhaus-Museum an der Eduard-Windhorst-Straße werden die Messer gewetzt, die OP-Messer und Skalpelle. Mikrochirurgische Operationen an Leber und Galle, Osteosynthese-Übungen, Reanimationstraining, Desinfektionskontrolle per Schwarzlicht sowie Übungen zu Naht und Knochenbruch mit Kunststoffen stehen dort auf dem Stundenplan. Schlüsselloch-Chirurgie wird am Simulator getestet, Anatomie am Modell

erklärt, optische Gesetze anschaulich vermittelt. Eingesetzt werden übrigens auch Original-Organen.

## 5. „Schöne Momente“ bei Fruchtalarm

Das größte gemeinnützige Kinderkrebsprojekt Deutschlands, Fruchtalarm, öffnet gemeinsam mit dem Verein „Hand in Hand for Africa“ seine Türen in der Falkstraße 9 und lädt zu einem aufregenden Erlebnisraum ein. Unter dem Titel „Schöne Momente“ rücken die Beteiligten das in den Mittelpunkt, was oft im Verborgenen bleibt: kleine Augenblicke von Freude, Nähe und Hoffnung – im Klinikalltag ebenso wie im Leben von Kindern in Namibia. Fotografien und künstlerische Arbeiten verweben sich zu einem Abend, der weniger erklärt als erlebbar macht. Besucherinnen und Besucher können Fruchtcocktails selbst